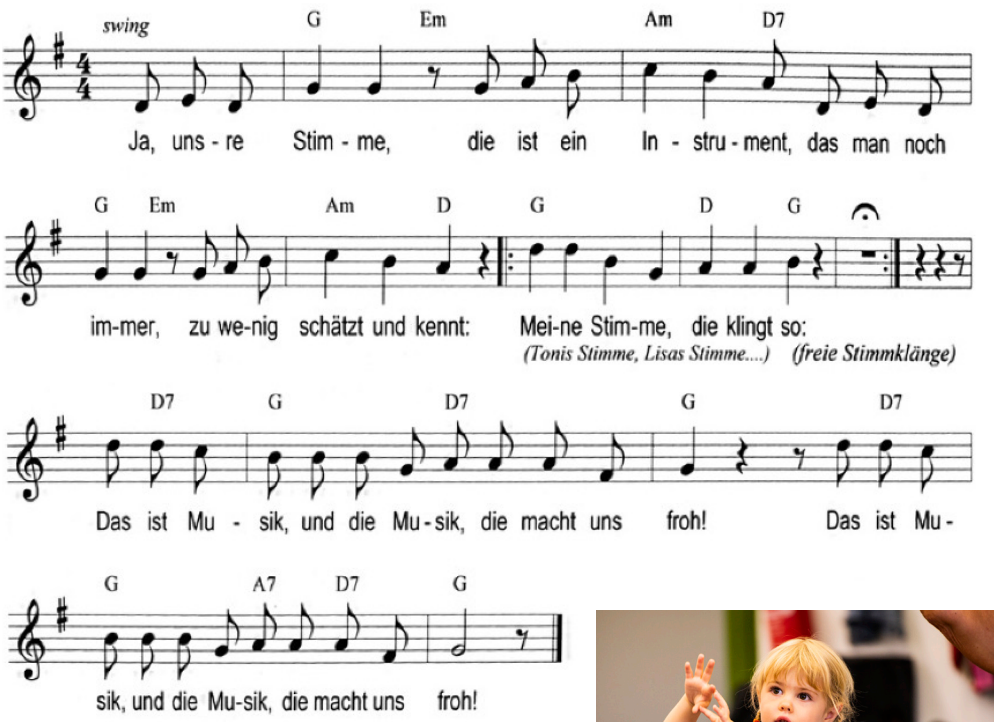
Ja, unsere Stimme

Musik und Text: Gerda Bächli
Gestaltungsideen: Heike Arnold-Joppich

Die Botschaft dieses Liedes ist einfach und doch groß: Wir alle besitzen ein Instrument, welches wir immer bei uns tragen: unsere Stimme. Und genauso, wie wir alle unterschiedlich alt/jung, groß/klein, oder anders verschieden sind, sind auch alle Stimmen unterschiedlich.



Musikalische Umsetzung:

Dieses Lied eignet sich wunderbar, um einzelnen Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Stimme auszuprobieren. Ob sie nur ein Geräusch mit einer Bewegung oder sogar eine kleine Stimmimprovisation zum Besten geben, ist dabei völlig frei.

An der Stelle „Meine Stimme, die klingt so" wird einleitend der Name des Kindes gesungen, z.B.: „Alexs Stimme, die klingt so" oder „Tonis Stimme, die klingt so", woraufhin das jeweilige Kind die eigene Stimme zum Einsatz bringt. Dann stimmen wieder alle ein und singen, evt. dabei klatschend „Das ist Musik und die Musik, die macht uns froh!"

Der ursprüngliche Text des Liedes kann auch Inspiration bieten, er lautet:
„Ja, unser Zimmer, das ist ein Instrument,
das man noch immer zu wenig schätzt und kennt.
Unser Boden, der klingt so: …
Unsre Tür, ja die klingt so: …
Unsere Heizung, die klingt so: …
Das ist Musik, und die Musik, die macht uns froh."

Mit diesem Text können die Klangeigenschaften eines Raumes musikalisch erkundet und entdeckt werden.

(Idee: Gerda Bächli)

Viel Spaß beim Ausprobieren!

1
Stimme
ist einzigartig

2
Stimmen
können ganz verschieden sein

3
Stimmen
bilden eine Harmonie

CHORVERBAND NRW
Eine Bildungsinitiative des CHORVERBANDES NRW e.V.
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen